

Das Flüchtlingszentrum Hamburg sucht zum 01.08.2021

2 Flüchtlingsberater*innen (m/w/d)

**für eine Stelle in Vollzeit (39 Stunden/Woche) und
für eine Stelle in Teilzeit (19,5 Stunden / Woche)**

*Das Flüchtlingszentrum bietet für Asylsuchende, Duldungsinhaber*innen, Menschen ohne Papiere und andere Migrant*innen in Hamburg persönliche und umfassende Beratung und hilft bei der individuellen Klärung von Perspektiven. Das Flüchtlingszentrum berät unabhängig u.a. zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen, zum Spracherwerb, zu Arbeit und Qualifizierung, zu Rückkehr sowie – für Menschen ohne Aufenthaltsstatus - zur medizinischen Versorgung und zur Kita-Betreuung. Das Flüchtlingszentrum unterstützt und begleitet die Menschen, die im Rahmen von Bundesaufnahmeprogrammen Hamburg zugewiesen werden. Als Zentralstelle koordiniert es die Erstorientierungskurse in Hamburg. Mit seiner Arbeit handelt das Flüchtlingszentrum im Auftrag der Hamburger Sozialbehörde und ggf. anderer Behörden und Ämter. Träger des Flüchtlingszentrums sind die Hamburger Landesverbände der Arbeiterwohlfahrt und des Deutschen Roten Kreuzes und der Caritasverband für das Erzbistum Hamburg.*

Die hier ausgeschriebene Tätigkeit als Flüchtlingsberater*in umfasst die Beratung zu und Vermittlung in Deutschkurse im Rahmen des neuen Hamburger Landesprogramms „Kompetenzzentrum Deutsch“ am Hamburg Welcome Center (HWC). Das neue Projekt unterstützt die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationsbezug durch qualifikationsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt. Zielgruppen sind Menschen mit Migrationsbezug, v.a. über 25-jährige erwerbsfähige Geflüchtete mit Arbeitsmarktzugang und Kund*innen der Jobcenter, die Teilleistungen in Anspruch nehmen und ggf. andere Menschen.

Ihre wichtigsten Aufgaben

Ziel Ihrer Beratung ist das Angebot eines passenden Deutschkurses, um die sprachlichen Kompetenzen zu verbessern und damit den Zugang zu qualifizierter Beschäftigung zu erleichtern. Hierzu prüfen Sie den Anspruch auf Kursteilnahme nach den Rahmenbedingungen des Landesprogramms und anderen Kriterien und vereinbaren mit einem Kursträger einen Platz im Sprachkurs. Sie beraten die Menschen hinsichtlich der Bedeutung ihrer Deutschkenntnisse für ihre Beschäftigungsperspektiven und ihre Lebenssituation und verweisen ggf. bei weiterem Beratungsbedarf zu anderen Themen an andere Arbeitsbereiche im Flüchtlingszentrum oder an andere Beratungsstellen. Ggf. beraten Sie auch Arbeitgeber*innen und andere Dritte (HWC-Partner*innen, andere Beratungsstellen usw.) zum Angebot im Rahmen des Landesprogramms.

Sie beraten Klient*innen nach der Case-Management-Methode. Daneben wirken Sie an internen Fallbesprechungen und fachlichen Aktivitäten mit, dokumentieren und erstellen Berichte zur Beratung und arbeiten mit anderen internen Arbeitsbereichen, Fachstellen und Behörden zusammen. Sie kooperieren eng mit der hausinternen Verwaltung zu Fragen der Abrechnung der Kurse, in die Sie vermittelt haben.

Ihr Profil

Sie besitzen einen Hochschulabschluss, z.B. B.A., im Fach Soziale Arbeit oder ein Diplom in Sozialpädagogik bzw. Sozialarbeit (FH) oder eine vergleichbare Hochschul-Qualifikation mit Bezug zum Aufgabenbereich Migration und Integration (die formale Qualifikation ist eine unbedingte Voraussetzung für eine Einstellung!). Außerdem beherrschen Sie sozialpädagogische Methoden und Verfahren und bringen idealerweise Kenntnisse in Asyl-, Aufenthalts- und Sozialrecht mit. Sie haben Erfahrung mit flucht- und/oder migrationsspezifischen Aufgaben sowie in der Arbeit mit heterogenen Gruppen, insbesondere zugewanderten und geflüchteten Menschen. Ihre deutschen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind sehr gut, Ihre Englischkenntnisse sind mindestens fortgeschritten. Sie haben sehr gute PC- und MS-Office-Anwenderkenntnisse.

Eine erprobte interkulturelle Kompetenz und ein gutes Diversitätsbewusstsein zählen zu Ihren Stärken. Sie besitzen ausgeprägte Sozialkompetenz, ein großes Verantwortungsbewusstsein und diplomatisches Geschick. Ein hohes Maß an Resilienz, Belastbarkeit und die Fähigkeit zu professioneller Abgrenzung sind ebenfalls Teil Ihres Profils. Neben Ihrem Organisationgeschick und Ihrem guten Selbst- und Zeitmanagement sind Sie für eine sorgfältige, strukturierte, effiziente und zielorientierte Arbeitsweise bekannt. Sie zeichnen sich durch Zuverlässigkeit und Kommunikationsstärke aus.

Wir bieten Ihnen

... eine interessante, vielseitige, sehr anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe in einem neuen Programm. Sie arbeiten in einem sehr engagierten, kollegialen und multikulturellen Team mit. Sie erhalten Möglichkeiten zur Fortbildung und Supervision. Wir vergüten Ihre Mitarbeit in Anlehnung an den TV-L bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe S11b (staatl. anerkannte Sozialarbeiter*innen o.ä.) bzw. S8b und je nach Qualifikation und Vorerfahrung in einer Erfahrungsstufe von 1 bis 3 einschl. einer Jahressonderzahlung. Sie erhalten 30 Tage Urlaub pro Jahr und können ein HVV-Profiticket über uns beziehen.

Beide Stellen (Vollzeit und Teilzeit) sind bis zum 31.12.2022 befristet. Bei Verlängerung des Projekts sind wir an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter Angabe der Chiffre **FZ 21.06 (Vollzeit)** und **FZ 21.07 (Teilzeit)**.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben einem **aussagekräftigen Bewerbungsschreiben auch Ihren Lebenslauf, Ihre Abschlusszeugnisse und ggf. Ihre Arbeitszeugnisse** bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen **per E-Mail ausschließlich im Format pdf** an bewerbung@fz-hh.de. Bewerbungsfrist ist der **11. Juli 2021**.

Arbeitsorte sind das Hamburg Welcome Center im Heidenkampsweg/Süderstr. in Hammerbrook und ggf. das Flüchtlingszentrum Hamburg, Adenauerallee 10, 20097 Hamburg.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten – ausschließlich zum Zweck Ihrer Bewerbung – verarbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Ihre Daten werden gelöscht, nachdem das Bewerbungsverfahren abgeschlossen ist und der Zweck der Speicherung entfällt.

www.fz-hh.de